

Pressemitteilungen

-
- 111/2025 Wochen gegen Rassismus
Gemeinsames Fastenbrechen im Begegnungszentrum Merklinde
- 112/2025 „Wege in eine nachhaltige Zukunft“
Radelnd lernen: Bildungsurlaub durch die Emscher-Lippe Region

Pressemitteilung 111/2025

Wochen gegen Rassismus

Gemeinsames Fastenbrechen im Begegnungszentrum Merklinde

In den Wochen gegen Rassismus hat der Internationale Bildungs- und Kulturverein für Frauen (IBKF) am vergangenen Donnerstag (20.03.) zu einem gemeinsamen Fastenbrechen im Begegnungszentrum Harkortschule Merklinde, Wittener Straße 322B, eingeladen. Die Veranstaltung stand allen Interessierten offen. Rund 60 Personen kamen im großen Ginkgosaal zusammen, um gemeinsam zu kochen, zu essen und sich auszutauschen.

Der Abend begann mit der gemeinsamen Vorbereitung des Iftar, der Mahlzeit, mit der das tägliche Fasten im Ramadan zum Sonnenuntergang beendet wird. Pünktlich zum Sonnenuntergang wurde das Essen dann auch verteilt und das Fasten gemeinsam gebrochen. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren sowohl Menschen, die aktiv den Ramadan begehen, als auch solche, die bisher wenig Berührungspunkte mit den Traditionen des Fastenmonats hatten. Genau das sei Ziel der Veranstaltung gewesen, betonte Organisatorin Ruziye Malkus vom IBKF e.V.: „Beim Ramadan geht es um Gemeinschaft und darum, dass ganz unterschiedliche Menschen zusammenkommen.“ – Und genau das sei geschehen. Es habe den interkulturellen Austausch gefördert und so ein starkes Zeichen gegen Rassismus gesetzt.

Auch Tina Teschlade von der Stabsstelle Bildung, Vielfalt und Teilhabe der Stadt Castrop-Rauxel, die mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtverwaltung und lokalen Akteurinnen und Akteuren das Programm zu den Wochen gegen Rassismus gestaltet hat, freut sich sehr über den Erfolg der Veranstaltung: „Solche Treffen bieten einen Raum für Dialog und die Möglichkeit, sich kennenzulernen, bauen Vorurteile ab und entwickeln ein Verständnis füreinander – das gemeinsame Essen ist dabei ein sozialer Akt, der Begegnungen noch schöner gestaltet.“

Pressemitteilung 112/2025

„Wege in eine nachhaltige Zukunft“

Radelnd lernen: Bildungsurlaub durch die Emscher-Lippe Region

Die VHS Castrop-Rauxel bietet in der Woche von Montag, 2. Juni, um 10.00 Uhr bis Freitag, 6. Juni, den Bildungsurlaub „Wege in eine nachhaltige Zukunft: Klimawandel und Anpassungsstrategien in der Emscher-Lippe Region“ an. Der Lehrgang ist eine Kombination aus Seminarvorträgen und praxisnahen Exkursionen mit dem Fahrrad. Er entspricht den Erfordernissen des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes (AWbG). Für die Teilnahme an der Veranstaltung kann daher Bildungsurlaub beantragt werden. Die Anmelde- und Bestätigungsunterlagen werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern automatisch nach der Anmeldung zugeschickt.

Die Klimakrise gehört zu den größten Herausforderungen unserer Zeit und betrifft globale wie regionale Lebensräume. Die Emscher-Lippe-Region, die sich von einer industriell geprägten Landschaft zu einem Raum nachhaltiger Innovationen entwickelt, steht exemplarisch für die Chancen und Herausforderungen des Klimawandels. Im fünftägigen Bildungsurlaub beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Folgen des Klimawandels und erforschen gemeinsam, wie sich Anpassungsstrategien auf lokaler Ebene umsetzen lassen.

Die Touren führen sie zu exemplarischen Orten, die zeigen, wie durch ökologische Renaturierung und innovative Stadtplanung zukunftsfähige Lösungen geschaffen werden. Darunter fallen zum Beispiel auch das LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg und der Natur- und Wasser-Erlebnispark Emscherland. Auf einer Kanutour durch das Naturschutzgebiet Lippeaue erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer außerdem mehr über die Folgen des Klimawandels für Biodiversität, Wasserwirtschaft, Fischerei und Freizeitnutzung.

Die Teilnahmegebühr beträgt ohne Übernachtung 100 EUR. Da die Routenplanung der Exkursionen auch längere Etappen von bis zu 25 km pro Strecke umfasst, wird die Nutzung eines E-Bikes empfohlen. Fahrräder müssen eigenständig mitgebracht werden. Treffpunkt ist das Adolf-Schmidt-Tageszentrum in Haltern am See.

Interessierte können sich bis einschließlich Freitag, 4. April, auf www.castrop-rauxel.de/radelnd-lernen für den Bildungsurlaub anmelden. Das Angebot ist eine Kooperation der Arbeit und Leben NRW, des Deutschen Gewerkschaftsbunds Emscher-Lippe sowie der Volkshochschulen aus Castrop-Rauxel, Marl, Recklinghausen und Haltern am See.